



SGSST (Schweizerische Gesellschaft für Sandspieltherapie)

Einladung zum 12. Sandspieltag der Schweizerischen Gesellschaft für Sandspieltherapie

**Spiritualität in der Sandspieltherapie von Kindern und Jugendlichen
&**

**« Heissest du Rippenbiest, Hammelwade oder Schnürbein? »
Namenlose Angst und ihre Überwindung in der Sandspieltherapie**

Samstag, 30. Oktober, 9.30 – 16.30 Uhr
Katholisches Studentenhaus, ^{SEP}Herbergsgasse 7, CH-4051 Basel
Für den Sandspieltag 2021 werden 5 Credits (ASP) vergeben.



Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen und liebe Sandspiel-Interessierte!

Wir laden euch herzlich zu unserem 12. Sandspieltag in Basel ein. Zu unseren Referenten:

- Prof. Dr. Alexander von Gontard, Facharzt Kinder - und Jugendpsychiatrie, Leiter der ambulanten kinder- und jugendpsychiatrischen Dienste Graubünden
- Dr. phil. Ruth Noel-Hermann, seit 2002 Psychotherapeutin in eigener Praxis in Zürich, Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen

9.30 - 10.00	Eintrudeln bei Kaffee und Gipfeli
10.00 – 12.15	Ruth Noel: Namenlose Angst und ihre Überwindung in der Sandspieltherapie Wer kennt es nicht, dieses flauere Gefühl in der Magengegend, das dann plötzlich flutartig ansteigt, sich wie eine Überschwemmung ausbreitet, das Denken lahmlegt und auf einmal in ohnmächtige Wut umschlägt: Angst. Seitdem ein unsichtbarer, gefährlicher Virus aufgetaucht ist, sind wir als ganze Gesellschaft mit Angst konfrontiert. Im Sandspiel kann Angst sichtbar zur Erscheinung kommen und unter den Händen buchstäblich greifbar werden. Dies kann helfen, die Angst auch innerlich zu begreifen. Der Angst einen Namen geben können ist ein alter Kniff, wenn es darum geht, sie zu besiegen. Die Präsentation möchte anhand des Fallbeispiels eines 8-jährigen Knaben zeigen, wie Angst im Sandspiel erscheinen und überwunden werden kann. Dabei werden auch theoretische Reflexionen zum Wesen der Angst eingeflochten, welche sich einerseits auf das Buch «Biologie der Angst» des Neurobiologen Gerald Hüther und andererseits auf das Märchen «Rumpelstilzchen» beziehen.
12.15 - 13.15	Reichhaltiges Imbiss-Bufferet (im Preis inbegriffen)
13.15 – 16.30	Alexander von Gontard: Spiritualität in der Sandspieltherapie von Kindern und Jugendlichen Spiritualität wird als intrinsische Eigenschaft jedes Menschen verstanden, sich gegenüber transzendenten Erfahrungen zu öffnen. Entgegen der Religiosität, die historischen und gesellschaftlichen Einflüssen unterliegt, ist die Spiritualität von jedem Menschen erfahrbar. Spiritualität kann sich bei Kindern und Jugendlichen in fünf Formen zeigen: Wundern und Staunen; philosophisches Fragen; Weisheit; Verbundenheit; das Unsichtbare sehen. Von C.G. Jung wurde Spiritualität als Numinoses bezeichnet. Die besondere Qualität der numinosen Erfahrung deutet darauf hin, dass überpersönliche Bereiche der Psyche angesprochen werden. In der Sandspieltherapie werden immer wieder spirituelle Erfahrungen ausdrucksstark dargestellt. Im Vortrag wird auf die genannten fünf Erscheinungsformen von Spiritualität, anhand von Beispielen aus der Literatur und verschiedenen Fallvignetten aus der Sandspieltherapie, eingegangen.

Die Vorträge werden durch Bewegungspausen aufgelockert.

Anmeldung per Email an Frau Viola Scheller: vrsceller@gmail.com Die Anmeldung ist gültig sobald der Betrag von **120.- Fr.** bezahlt ist: Credit Suisse, Schweizerische Gesellschaft für Sandspieltherapie, CH-1078 Essertes, IBAN: **CH59 0483 5027 6729 3100 1**, BIC: CRESCHZZ80A, Stornogebühren: 20.-